

„Wir müssen uns der neuen Realität stellen!“ CDU zur Mai-Steuerschätzung für Sachsen

(Dresden, 15. Mai 2020) Heute veröffentlichte das Sächsische Finanzministerium die Regionalisierte Steuerschätzung für den Freistaat. Die neuen Zahlen sind das Ergebnis der aktuellen Steuerschätzung des Bundes, die bereits gestern in Berlin vorgestellt wurden.

Dazu sagt der Haushalts- und Finanzpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Georg-Ludwig von Breitenbuch**: "Die heute vorgestellten Zahlen zeigen deutlich: Wir müssen uns der neuen Realität stellen und bisherige Prioritäten überdenken. Der Freistaat wie auch die Kommunen werden jetzt und in den kommenden beiden Jahren deutlich weniger Steuern als geplant einnehmen. Da die Unternehmen und die Menschen im Land ebenfalls kleinere Brötchen werden backen müssen, muss auch das Land Verzicht üben. Eines aber ist für uns als CDU klar: Wir müssen Kernbereiche wie beispielsweise Polizei und Krankenhäuser, Schulen und Wälder erhalten und gleichzeitig den Wiederaufschwung unserer sächsischen Wirtschaft nach der Corona-Krise unterstützen."

Ansprechpartner: Mario Dense, stellv. Pressesprecher